

Garding, 13. März 2023



Breitband-Zweckverband südliches Nordfriesland startet im April mit dem Glasfaserausbau in 34 Gemeinden

Jetzt geht es endlich los: Der Breitband-Zweckverband südliches Nordfriesland startet den Glasfaserausbau in den weißen Flecken von 34 Gemeinden und hat nach einem langwierigen Vergabeverfahren die Zuschläge an fünf Baufirmen erteilen können. „Mit dem Abschluss des Vergabeverfahrens ist ein weiterer Meilenstein geschafft“, sagt Detlef Honnens, Vorstandsvorsteher beim BZSNF. Damit beginnt nun endlich auch der Breitbandausbau der 34 Gemeinden des Ausbaugesbietes II. „Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Bau einer zukunftsfähigen Infrastruktur nun endlich digitale Teilhabe für viele Bürgerinnen und Bürger schaffen können“, so Matthias Hasse, Geschäftsführer des BZSNF.

Baubeginn der insgesamt neun Bauabschnitte ist der 17. April 2023. Es werden gut 800 Kilometer Trasse gebaut, damit können knapp 8.400 Gebäude mit einem Glasfaseranschluss versorgt werden. Auch die Fertigung der 14 Technikgebäude wurde bereits in Auftrag gegeben. Bis Ende 2025 soll das fertig gebaute Netz an den Betreiber net services GmbH & Co. KG, der hinter der Marke „Nordfriesen Glasfaser“ steckt, übergeben sein. Angesichts der Größe des Bauvorhabens ein relativ kurzes Baufenster. Die Baumaßnahmen werden eng begleitet vom Planungsbüro netzkontor nord gmbh, welches die Bauüberwachung übernimmt.

Insgesamt wurde für das Ausbaugesbiet II ein Glasfasernetz für ca. 11.300 Haushalte geplant, wovon nur direkt angeschlossen wird, wer bereits ein Vertrag mit „Nordfriesen Glasfaser“ abgeschlossen hat. Bis zum 14.04.2023 gilt noch die Anschlusspauschale von 0 €, ab dann entstehen zusätzliche Kosten. Ab dem 15.04.2023 wird eine Pauschale von 699 € erhoben.

Weitere Informationen zu den Bautätigkeiten findet man demnächst aktualisiert auch auf der Homepage des Breitband-Zweckverbandes unter www.bzsnf.de.

Wer sich für zukunftsfähigen Glasfaseranschluss interessiert, nutzt die Informationen unter www.nordfriesen-glasfaser.de. Bis 14.04.2023 entfallen die Anschlusskosten in Verbindung mit einem Vertrag.

Das Vorhaben des BZSNF wird unter anderem aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und durch das Bundesförderprogramm Breitband gefördert.

